

Burgtheater

Samstag den 25. April 1936

NACHMITTAGS 3 UHR

Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A — Beschränkter Kartenverkauf
zu kleinen Preisen

Göz von Berlichingen

mit der eisernen Hand
Schauspiel von Goethe

Bühneneinrichtung von Hermann Köbbeling

Kaiser Maximilian	Ferdinand Onno	Gerichtsschreiber	Tassilo Holst
Göz von Berlichingen	Ewald Balser	Gerichtsbote	Armand Ozory
Elisabeth, seine Frau	Auguste Pünkösdy	Diener des Bischofs	Rudolf Kleiser
Maria, seine Schwester	Julia Janssen	Wache	Fritz Blum
Carl, sein Sohn	Edith Wilhelmstedt	Mehler } Anführer der	Hans Siebert
Georg, sein Bube	E. Haeuffermann	Sievers } rebellischen Bauern	Hermann Bawra
Bischof von Bamberg	Franz Herterich	Kohl	Hanns Sizinger
Weislingen	Reinhold Siegert	Ein Hauptmann	Wilhelm Heim
Adelheid von } an des		Erster } Ritter	Helmuth Krauß
Waldorf } Bischofs		Zweiter }	Karl Friedl
Liebetraut } Hofe	Else Wohlgemuth*	Erster } Nürnberger	Fritz Blum
Abt von Fulda	Richard Eybner	Zweiter } Kaufmann	Rudolf Kleiser
Olearius, beider Rechte Doktor	Fritz Blum	Ein Unbekannter	Karl Friedl
Bruder Martin	Fritz Straßni	Gräfin von Helfenstein	Bera Balser-Eberie
Hans von Selbig	Eduard Bolters	Hauptmann der Zigeuner	Albert Paulmann
Franz von Sickingen	Hans Marr	Zigeunermutter	Maria Burg
Lerse	Fred Hennings	Erste Zigeunerin	Käthe Bischof-Schwab
Franz, Weislingens Bube	Franz Höbling	Zweite Zigeunerin	Marie Trentin
Kammerfräulein der Adelheid	Fred Vievehr	Wolf	Tassilo Holst
Fand } Gözens Knechte	Ernestine Bauer	Schrick	Armand Ozory
Peter }	Julius Karsten	Sticks	Rudolf Kleiser
Kaiserlicher Rat	Wolf Thaller	Der Älteste } des heimlichen	Julius Karsten
Ratsherr von Heilbronn	Wilhelm Schmidt	Der Kläger } Gerichts	Helmuth Krauß
	Fritz Müller		

Richter des heimlichen Gerichts, Reichsknechte, Berlichingsche Reifige, Ratsherren und Bürger von Heilbronn, rebellische Bauern, Zigeuner

Schauplatz: Franken und Schwaben — Zeit: Sechzehntes Jahrhundert

1. Bild: Herberge. — 2. Jaxthausen. — 3. Im bischöflichen Palaste. — 4. Jaxthausen. — 5. Bischöfliches Palais. — 6. Jaxthausen. — 7. Zimmer der Adelheid. — 8. Bischöfliches Palais. — 9. Adelheids Zimmer. — 10. Vorzimmer. — 11. Jaxthausen. — 12. Adelheids Zimmer. — 13. Augsburg. — 14. Jaxthausen. — 15. bis 20. Bild: Kämpfe der Reichstruppen gegen Göz. — 21. Jaxthausen. — **Große Pause.** — 22. Jaxthausen. — 23. Wirthaus zu Heilbronn. — 24. Rathaus von Heilbronn. — 25. Adelheids Schloß. — 26. Jaxthausen. — 27. Vor der Kapelle. — 28. Jaxthausen. — 29. Bei einem Dorf. — 30. Zigeunerslager. — 31. Adelheids Zimmer. — 32. Weislingens Schloß. — 33. Heimliches Gericht. — 34. Adelheids Schlafzimmer. — 35. Turm in Heilbronn. — 36. Gärthchen am Turm

* Ehrenmitglied

Regie: Hermann Köbbeling

Bühnentrümpfe und Kostüme: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 1/2 Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende nach 6 1/4 Uhr

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9-18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9-17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9-14 und 15-18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulenstühle) zum Preise von 8 4- — aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8-18 Uhr.